

Interpellation SP-GRÜNE-GLP-Fraktion:**«Hitzesommer 2026: Welche Konsequenzen zieht der Kanton St.Gallen?»**

Der Sommer 2026 war geprägt von aussergewöhnlicher Hitze und anhaltender Trockenheit. Bevölkerung, Landwirtschaft, Wald, Gewässer, Gemeinden, Infrastrukturen und verschiedene Wirtschaftssektoren waren davon betroffen.

Der Sommer 2026 war ein Belastungstest für den Kanton St.Gallen. Eine abschliessende Bilanz der Schäden und langfristigen Folgen ist heute noch nicht möglich. Erste Erkenntnisse müssen aber jetzt ausgewertet werden: Was hat funktioniert, welche Lücken wurden sichtbar und wo braucht es rasches Handeln?

Der Kanton verfügt bereits über verschiedene Strategien, Konzepte und Massnahmen zur Klimaanpassung und zum Schutz vor Hitze und Trockenheit. Die Erfahrungen aus dem Sommer 2026 müssen nun genutzt werden, um deren Wirksamkeit zu beurteilen, Prioritäten neu zu setzen und notwendige Massnahmen zu beschleunigen. Gleichzeitig bleibt der Klimaschutz zentral: Je stärker die Erwärmung fortschreitet, desto höher werden die Risiken, Schäden und Kosten.

Aus Sicht SP-GRÜNE-GLP-Fraktion braucht es deshalb rasch eine departementsübergreifende Lagebeurteilung. Sie soll die Grundlage für die notwendigen politischen Weichenstellungen und deren Beratung im Kantonsrat bilden.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche gesundheitlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen und Schäden des Hitze- und Trockensommers 2026 sind bisher bekannt und wo bestehen noch wesentliche Wissenslücken?
2. Welche kantonalen Vorsorge-, Schutz- und Notfallmassnahmen kamen zum Einsatz? Was hat sich bewährt und wo wurden strukturelle Lücken sichtbar?
3. Wie und bis wann will die Regierung die Erfahrungen des Sommers 2026 departementsübergreifend auswerten und zu einer Gesamtbeurteilung zusammenführen?
4. In welchen Bereichen sieht die Regierung aufgrund der bisherigen Erkenntnisse den dringenden Handlungsbedarf? Welche Massnahmen will sie mit Blick auf kommende Hitze- und Trockenperioden beschleunigen und neu priorisieren?
5. Welche politischen, finanziellen und gesetzlichen Konsequenzen zieht die Regierung zum heutigen Zeitpunkt daraus für die Klimaanpassungs- und Klimaschutzpolitik und welche nächsten Schritte will sie dem Kantonsrat vorlegen?»